

Vorlage
an den
Rat
über den
Finanzausschuss
und den
Verwaltungsausschuss
der Stadt Helmstedt

Betrieb des Juliusbades

Der Rat der Stadt Helmstedt hat mit dem Haushalt 2020 eine Verlustabdeckung für die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft in Höhe von 619.000 € beschlossen.

Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie ist mit einem erhöhten Jahresfehlbetrag von bis zu 786.000 € bei Öffnung des Bades am 9. Oktober dieses Jahres zu rechnen.

Am 21.09.2020 tagte die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung und beriet sich eingehend zu der Thematik „Betrieb des Juliusbades und Finanzierung des erhöhten Verlustes“ durch den städtischen Haushalt.

Die Maßnahmen der Corona-Pandemie haben das öffentliche Leben in allen Bereichen enorm eingeschränkt und sich auf den Betrieb vieler Unternehmen negativ ausgewirkt. Die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft sollte daher mit dem Ausgleich des Jahresfehlbetrages in Höhe von 786.000 €, welcher eine Erhöhung in Höhe von 167.000 € bedeutet, in 2020 unterstützt werden.

Es ergeht daher der nachfolgende **Beschlussvorschlag**:

Der Rat der Stadt Helmstedt beschließt die erhöhte Verlustabdeckung der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft i. H. v. 167.000 € für das Haushaltsjahr 2020. Der Betrag wird über die Veränderungsliste in den 1. Nachtragshaushalt 2020 eingestellt.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)